

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Im Folgenden informieren wir Sie nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

1. Verantwortliche Behörde für die Datenerhebung

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12-13

18273 Güstrow

Telefon: 03843 283-0, Telefax: 03843 283-900

E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de

Internet-Adresse: <http://www.fh-guestrow.de>

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Herrn Johannes Köhne (RD)

Telefon: 03843 283-310

E-Mail: j.koehne@fh-guestrow.de

Internet-Adresse: <http://www.fh-guestrow.de/datenschutz.php>

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Einstellungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir die von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten, soweit sie für die Bewerbung erforderlich sind.

Auf Basis der für die Bewerbung relevanten übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Gegebenenfalls erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbungen weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung in Umsetzung des verfassungsrechtlich verankerten Prinzips der Bestenauslese wesentlich sind.

Kommen Sie für eine Einstellung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten sind Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) und h) DSGVO, Artikel 88 Absatz 1 DSGVO, § 10 Absatz 2 Landesdatenschutzgesetz, § 611 Bürgerliches Gesetzbuch, § 3 Absatz 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder sowie ggf. spezialgesetzliche Normen (§ 3 Abs. 5 TV-Ärzte, § 3 Abs. 5 TV-Forst, § 4 TVA-L BBiG, § 4 TVA-L Pflege, § 4 TV-Prakt, § 31 Abs. 2 StVZO, § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5 FeV, § 12 i. V. m. Anlage 6 Nr. 2 FeV, etc.).

Im Bereich der Beamtinnen und Beamten sind Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), c), e) DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b), h) DSGVO, Artikel 88 Absatz 1 DSGVO, § 50 Beamtenstatusgesetz, §§ 84 ff. Landesbeamtengesetz, § 10 Absatz 2 Landesdatenschutzgesetz.

4. Speicherdauer

Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurücknehmen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung erfolgt die Löschung Ihrer gewonnenen personenbezogenen Daten sechs Monate nach Mitteilung der Absage. Die zuvor genannte Speicherfrist von sechs Monaten verlängert sich im Fall einer Klage, zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen, bis zum dem Zeitpunkt, an dem die Entscheidung eines Gerichts über die Klage rechtskräftig wird. Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere bzgl. der Anlage von Personalakten, informiert.

5. Empfänger oder Kategorie von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernat Personal, Organisation der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der jeweiligen Abteilung bzw. der Dienststelle der die ausgeschriebene Stelle angehört sowie der Interessenvertretungen verarbeitet.

6. Auskunfts- und weitere Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen weitere, nachfolgend genannte Rechte zu:
Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sind unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden, steht Ihnen ein Recht zur Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Sie haben ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz. Den Landesbeauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: 0385 59494 0
Telefax: 0385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Internetseite: www.datenschutz-mv.de

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung.

Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt davon unberührt.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns oder an den Datenschutzbeauftragten Herrn Johannes Köhne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern